

FLAWILER PREIS 2016

Der Flawiler Preis 2016 geht an Berti Knellwolf. Damit würdigt der Gemeinderat den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz von Berti Knellwolf, die seit 40 Jahren in Flawil lebt. Der Flawiler Preis wird bereits zum siebten Mal verliehen.

» SEITE 3

NEUER KESB-PRÄSIDENT

Die Delegiertenversammlung des Kindes- und Erwachsenenschutzkreises Region Gossau hat den 56-jährigen Andreas Hildebrand zum KESB-Präsidenten der Region Gossau gewählt. Er tritt die Nachfolge von Andreas Haltinner an.

» SEITE 10

SCHULBESUCHSTAGE

Vom Mittwoch bis Freitag, 16. bis 18. November 2016, finden in der Schule Degersheim die Schulbesuchstage statt. Alle Eltern sind herzlich zu Besuchen in den Schulzimmern eingeladen.

» SEITE 14/15



FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Buebentaler- und Aeschbach: Überschwemmungsgefahr vermindern



Hochwasserschutz ist nötig: Wenn es lange stark regnet, droht der Buebentalerbach über die Ufer zu treten.

FLAWIL Am Buebentaler- und Aeschbach sind Massnahmen zum Hochwasserschutz nötig. Im März 2016 hat das Baudepartement des Kantons St.Gallen das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach genehmigt. An der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 entscheiden die Stimmberechtigten über einen Baukredit von 2,4 Millionen Franken für das Wasserbauprojekt. Die Nettokosten zulasten der Gemeinde Flawil werden jedoch aufgrund des zu erwartenden Bundesbeitrages unter einer Million Franken liegen.

Wenn es stark und lange regnet, drohen der Buebentaler- und der Aeschbach über die Ufer zu treten und das Siedlungsgebiet zu überschwemmen. Vor mehreren Jahren haben deshalb die Gemeinden Flawil und Oberuzwil ein gemeinsames Projekt für den Ausbau des Buebentaler- und des Aeschbachs ausgearbeitet. Dieses lag im September 2010 öffentlich auf, was Einsprachen zur Folge hatte. Nach langwierigen Verhandlungen konnten die Einsprachen im Herbst des vergangenen Jahres bereinigt werden. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen genehmigte im März 2016 das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach.

Heutige Situation

Der aus dem Gebiet Rudlen kommende Buebentalerbach fliesst im Einlenkerbereich Toggenburger-/Rudlenstrasse mit dem Aeschbach zusammen, quert danach das Gebiet Botsberg am westlichen Dorfrand und mündet schliesslich in den ehemaligen Mühleweiher. Ab dem Mühleweiher ist der Buebentalerbach eingedolt und fliesst in Richtung Wilerstrasse und danach ins unterlie-

Die Nettokosten zulasten der Gemeinde Flawil werden jedoch aufgrund des zu erwartenden Bundesbeitrages unter einer Million Franken liegen.

gende System des Lehmtobelbachs. Durch ein einfaches Trennbauwerk wird Wasser im Bereich des Mühleweihers vom Buebentalerbach abgezweigt und – ebenfalls in einer Eindolung – in den Dorfbach geführt.

Das Bachkonzept zeigt eindeutig auf, dass die verschiedenen Eindolungen zu klein sind. Gemäss den Untersuchungen besteht eine latente Überschwemmungsgefahr. Eine Tatsache, die ausserdem durch die neue Naturgefahrenkarte des Kantons St.Gallen aus dem Jahre 2014 bestätigt wird.

Folgetext Seite 1

Offenlegung und Renaturierung

Das Wasserbauprojekt umfasst einerseits die Offenlegung des heute unterhalb des Mühleweihers eingedolten Gewässerabschnitts und andererseits die Aufhebung der Speisung des Dorfbachs. Der offen geführte Gewässerabschnitt wird revitalisiert sowie landschaftlich und ökologisch aufgewertet. Sowohl die bestehende Brücke der Rudlenstrasse als auch die Brücke Bubentalweg sollen ersetzt werden. Zudem soll der Durchlass Staatsstrasse vollständig erneuert werden. Die erwähnten Anpassungen betreffen allesamt das Flawiler Gemeindegebiet. Auf dem Oberuzwiler Gemeindegebiet wird der Aeschbach auf einer Länge von 57 Metern offengelegt. Deshalb ist die Gemeinde Oberuzwil am Projekt beteiligt und trägt einen Teil der Kosten.

Antrag an der Bürgerversammlung

Das Wasserbauprojekt verursacht Kosten von gesamthaft 4,556 Millionen Franken, wovon die Gemeinde nach Abzug von Subventionen und Beiträgen einen Anteil von knapp einer Million

Franken zu tragen hat. Weil die definitive Zusage des Bundesamtes für Umwelt über rund 1,4 Millionen Franken noch nicht vorliegt, beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft einen Baukredit über 2,4 Millionen Franken.

Der Gemeinderat stellt an der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 den Antrag, den Baukredit von 2,4 Millionen Franken für das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach zu genehmigen. Mit der Umsetzung des Wasserbauprojekts kann eine latente Überschwemmungsgefahr mit entsprechenden Schadenfolgen vermindert werden.

Unterlagen im Internet

Das ausführliche Gutachten «Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach» ist Teil des Budgetberichts 2017, der in alle Haushaltungen verteilt wurde. Der Budgetbericht und das Gutachten sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Information → Online-Schalter → Dokumentationen» aufgeschaltet oder können bei der Ratskanzlei bezogen werden.



Die Fussgängerbrücke am Bubentalweg soll ersetzt werden.

Verzicht auf Strassensanierung

FLAWIL Der Gemeinderat hat entschieden, auf die Sanierung des 160 Meter langen Abschnittes der Grobenentschwilerstrasse zu verzichten. Dennoch werden die Technischen Betriebe Flawil voraussichtlich im Frühling 2017 die Erneuerung der Werkleitungen in Angriff nehmen.

Die Technischen Betriebe Flawil erneuern Schritt für Schritt ihre Werkleitungen. Auch die Werkleitungen in der Grobenentschwilerstrasse müssen saniert werden. Weil sich zudem die Grobenentschwilerstrasse im Abschnitt des Dorfes in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet, hat die Gemeinde ein umfassendes Sanierungsprojekt erarbeitet. Dieses wurde den Anwohnern an einer Orientierungsversammlung präsentiert und anschliessend durch den Gemeinderat genehmigt. Da sich die Anwohner mit dem Sanierungsprojekt nicht anfreunden konnten, hat der Gemeinderat nun entschieden, auf eine Strassensanierung zu verzichten. Dennoch beginnen die Technischen Betriebe Flawil voraussichtlich im Frühling 2017 mit der Erneuerung der Werkleitungen und bringen die Strasse anschliessend wieder in einen ordentlichen Zustand.



Im Abschnitt des Dorfes befindet sich die Grobenentschwilerstrasse in einem schlechten Zustand.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 18. November 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 10. November 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 15. November 2016

Mühlegasse gesperrt

FLAWIL Der Verein Kulturpunkt Flawil feiert heute Freitag, 11. November 2016, ein Jubiläums- und Einweihungsfest. Der Anlass, zu welchem der Veranstalter rund 250 Personen erwartet, steht unter dem Titel «5. Jahres Jubiläum und Einweihung nach Umbau». Das «Festareal» befindet sich in den Betriebsräumlichkeiten des Kulturpunkts sowie auf dem privaten Vorplatz und auf einem Teilabschnitt der Mühlegasse. Deshalb wird die Mühlegasse von heute Freitag, 14 Uhr, bis morgen Samstag, 2 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Der Verein Kulturpunkt Flawil hat die Auflage, die Musiklautstärke ab 22 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 24 Uhr ganz einzustellen und den Anlass um 2 Uhr zu beenden. Innerhalb der Betriebsräumlichkeiten ist Musik bei geschlossenen Fenstern und Türen bis 1 Uhr möglich. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht dem Verein Kulturpunkt Flawil ein schönes Jubiläums- und Einweihungsfest.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 14. bis 28. November 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Eier Hungerbühler AG, Toggenburgerstrasse 23, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 177/2016, Anbau Gewerbehäus Hungerbühler Flawil, Grundstücks-Nrn. 2777 und 3459, Vers.-Nrn. 2926 und 4099, Toggenburgerstrasse 23, Flawil.

ABFALLKALENDER**Grünabfuhr Kreis 2**

Donnerstag, 17. November, 7.00 Uhr

Generationenkirche Flawil

KIRCHE Am Samstag, 19. November, findet von 9 bis 13 Uhr (ab 8.30 Uhr Kaffee und Gipfeli) im reformierten Kirchgemeindezentrum an der Lindenstrasse 6a die dritte öffentliche Werkstatt mit Stehlunch und Kinderhüeti statt.

Seit April dieses Jahres entwickelt sich das Projekt «Generationenkirche Flawil». Dabei ist die Vision eines Gesamtraumes Feld als Lebens- und Begegnungsraum – mit einer niederschweligen Begegnungsplattform – entstanden. In den letzten Wochen wurde in kleinen Arbeitsgruppen an dieser Vision und ihren Auswirkungen weitergearbeitet. An der öffentlichen Werkstatt vom Samstag, 19. November, informiert die Projektleitung über den aktuellen Stand des Projektes und freut sich über vielfältige Rückmeldungen.

Ob kirchennah, wohlwollend oder distanziert, ob bereits bei Werkstatt 1 und 2 dabei oder nun zum ersten Mal – Ihre Anregungen und Ideen sind gefragt! Gestalten Sie die Zukunft einer gastlichen und familienfreundlichen reformierten Kirche in Flawil und Niederwil mit!

Am besten melden Sie sich bis am 15. November im Sekretariat unter Telefon 071 394 90 50 oder unter flawil@sg.ref.ch an. Die Kindertagesstätte Karussell bietet an diesem Tag ab 8.30 Uhr einen unentgeltlichen, professionellen Kinderhütendienst an. Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen wollen.

Mark Hampton

Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am kommenden Dienstag, 15. November, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im Karussell – Haus für Kinder statt. Im ersten Teil wird eine Fachperson Inputs zum Thema «Die Sinne» geben und im zweiten Teil steht in ungezwungenem Rahmen der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Selbstverständlich gibt die Fachperson bei Bedarf gerne Inputs rund um das Kind. Die Kosten betragen zehn Franken, Anmeldungen unter Telefon 071 393 85 24.

Maya Niedermann-Bachmann

Englischkurs für Senioren

VEREIN Die Pro Senectute Gossau bietet vom 10. Januar bis 4. April 2017 jeweils dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr einen Englischkurs im katholischen Pfarreiheim in Flawil an.

Der Kurs ist ideal für Personen, die diese Sprache bereits ein wenig kennen (Elementary Level), auffrischen, weiterentwickeln oder vertiefen möchten. Sie lernen in einer kleinen Gruppe abwechslungsreich, praxisnah und in angepasstem Tempo. Der Kurs findet zwölfmal statt und kostet 30 Franken pro Vormittag.

Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Telefon 071 388 20 50.

Gabi Karge

Bubentraum Modelleisenbahnanlage

VEREIN Morgen Samstag, 12. November, ist es wieder so weit: Der Modelleisenbahnclub öffnet seine Türen und zeigt im Kindergarten Grund (vis-à-vis Wohn- und Pflegeheim, Hinweistafeln beachten) zwischen 11 und 17 Uhr allen Interessierten seine grosse Modelleisenbahnanlage. Auf dem Loksimulator können Sie selber als Lokomotivführer einen Zug über die Anlage steuern. Für die Kleinen steht eine Märklin-Eisenbahn parat. Der Eintritt ist gratis, der Verein freut sich auf zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

Harald Rinaldi



Am Tag der offenen Tür erhalten Besucher interessante Einblicke in die Welt der Modelleisenbahnen.



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Die Vision bewegt ...

Werkstatt 3 zur Generationenkirche Flawil

Samstag, 19. November 2016, 9 bis 13 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum



Schlaue haben sich informiert!

Das erste Lehrstellen-Forum in Flawil ist auf grosses Interesse gestossen. 3 Stunden Berufe, 3 Stunden Zukunft. Jugendliche, Eltern und Lehrer haben die Möglichkeit genutzt, sich ein Bild vom breiten Lehrstellenangebot in Flawil zu machen. In informativen Gesprächen zwischen Ausstellern und Interessenten konnte wertvolles Wissen gesammelt werden. Zusammen mit den Unternehmen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, bedankt sich der Gewerbevereine Flawil bei den Besuchern für Ihr reges Interesse.

Wir wünschen allen Jugendlichen eine spannende und abwechslungsreiche berufliche Zukunft.

Marcel Kuhn, Präsident Gewerbeverein Flawil

LEHRSTELLEN  **FORUM**
«Mach Dich schlau»

Sponsored by

RAIFFEISEN



Programm 2016/17

DuoCalva : Zwei Celli für ein Halleluja - BEST OF DuoCalva

Freitag, 18. Nov. 2016, 20:00 Uhr
Lindensaal Flawil (Apéro im Foyer ab 19:00 Uhr)



Die zwei Cellisten des DuoCalva begeistern seit zehn Jahren ihr Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen. Musikalisch bietet dieses Konzert alles: Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse, ein riesiges Repertoire zum Lachen, Schmunzeln und sich Amüsieren. Nach beinahe 1000 gemeinsamen Auftritten wird es nun Zeit für ein BEST OF!



Eintrittspreise : Fr. 35.-
Schüler/Lehrlinge/MVG-Mitglieder : Fr. 20.-
Vorverkauf ab 31. Okt. 2016
bei Drogerie Peterer Flawil, Tel. 071 394 60 30



ANDREAS BAUMANN

in den Schulrat Flawil

Voller Einsatz
für unsere Kinder



Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 18. November 2016
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

news

FREITAG, 18. NOVEMBER 2016

Lust auf Bücherneuheiten?

Daniela Binder nimmt uns mit auf eine literarische Entdeckungsreise und präsentiert aktuelle Bücherneuheiten. Lassen Sie sich von ihrem Witz und Charme unterhalten.

Daniela Binder ist die Inhaberin des Bücherladens «Obergass Bücher» in Winterthur und stellt regelmässig in verschiedensten Bibliotheken der Schweiz Bücherneuheiten vor.

Die Bücher liegen anschliessend zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	Freitag, 18. November 2016
Zeit:	19.00 Uhr, anschliessend kleiner Apéro
Eintritt:	kostenlos

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

Die Stunde null rückt näher

VEREIN Der Kulturpunkt Flawil wurde in der Saisonpause gründlich umgebaut. Viele Hände und auch viele Köpfe – viele davon in freiwilligem, unentgeltlichem Einsatz – waren über den Sommer tüchtig am Werk. Das Kulturlokal präsentiert sich in seinem neuen Gewand nun grösser, heller und komfortabler. Doch auch der visuelle Auftritt wurde auf das 5-Jahr-Jubiläum überarbeitet. Am Freitag, 11. November, um 19.00 Uhr wird mit einem grossen Eröffnungsfest sowie

einem vielseitigen Jubiläumsprogramm der Kulturpunkt eingeweiht und die neue Kultursaison eingeläutet. Mit seiner berühmten «Sanddorn Balance Performance» setzt Mädir Rigolo Eugster im Festakt ein erstes Glanzlicht. Weiter geht es ab 20.30 Uhr mit dem virtuosen Akkordeonist Goran Kovacevic. Er wird als Special Guest mit dem «berühmten» Baro Drom Orkestar aus Italien für ausgelassene Stimmung und tüchtig Schwung in den Tanzbeinen sorgen. Franz Fischli



Dank finanzieller und materieller Unterstützung von Gönnern und Sponsoren sowie dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Hände präsentiert sich der Kulturpunkt Flawil zum Saisonstart am 5-Jahr-Jubiläum in neuer, freundlicher Gestalt.

Gemeinsames Feiern und Singen

KIRCHE Zur nächsten Begegnungsfeier, welche am 18. November stattfindet, sind wieder alle Mittelstufenschülerinnen und -schüler (4. bis 6. Klasse) eingeladen. Natürlich sind auch alle anderen Schüler herzlich willkommen. Beim gemeinsamen Feiern und Singen wird die Begegnung mit Gott richtig spürbar.

In unserem Leben gibt es immer wieder helle sowie auch dunkle Momente. Wie erlebe ich diese und wie gehe ich mit ihnen um? Wo erlebe ich in meinem Alltag helle Augenblicke und wer hilft mir, die dunklen Situationen zu bestehen? Grosse Fragen und Gedanken für junge Christen!

Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, welcher um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche gefeiert. Für den anschliessenden kleinen Apéro lohnt es sich, noch etwas Zeit zu reservieren. eing.

St. Nikolaus und sein Schmutzli auf Hausbesuch

VEREIN In der Zeit von Freitag, 2. Dezember, bis Dienstag, 6. Dezember, besucht St. Nikolaus mit seinem Schmutzli Familien in Flawil. Gerne erzählt er bei seinem Besuch eine besinnliche Geschichte, hält mit den Kindern und ihren Eltern Rückschau auf das vergangene Jahr und freut sich über vorgetragene Gedichte oder musikalische Darbietungen.

Die Anmeldung für einen Klausbesuch muss bis Donnerstag, 17. November, über die Website www.samichlaus-flawil.ch erfolgen. Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Albert Tanner unter der Telefonnummer 071 393 23 12 (mit Anrufbeantworter).

St. Nikolaus und seine Helfer von der Klausgruppe der Kolpingfamilie Flawil freuen sich auf viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit. Albert Tanner

Zwei Celli für ein Halleluja

VEREIN Die MVG Flawiler Kultur eröffnet ihre Saison am Freitag, 18. November, im Lindensaal Flawil mit dem Best-of-Programm des «Duos Calva». Die zwei Cellisten begeistern seit zehn Jahren ihr Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen. Musikalisch bietet dieses Konzert alles: Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse – ein riesiges Repertoire zum Lachen, Schmunzeln und Sich-Amüsieren. Nach beinahe 1000 gemeinsamen Auftritten wird es nun Zeit für ein Best-of! Der Anlass beginnt um 20 Uhr, Türöffnung ist um 19 Uhr. Billette können im Vorverkauf bei der Drogerie Peterer in Flawil reserviert werden, Tel. 071 394 60 30. Edith Bechtiger-Heuberger



Ein vielversprechendes, amüsantes Programm wartet auf die Gäste des Abends.

Drei Vereine und ein Konzert

VEREIN Der FraueXang Flawil-Degersheim, der Männerchor Frohsinn Gossau und das Orchester Gossau-Flawil laden zu Konzerten ein. Am Samstag, 19. November, um 19.30 Uhr in die Kirche Oberglatt Flawil und am Sonntag, 20. November, um 16.30 Uhr in die Pauluskirche Gossau. Mit der musikalischen Aufforderung «Her-einspaziert» begrüssen die beiden Chöre und das Orchester das Publikum. Der FraueXang präsentiert eine bunte Mischung von Liedern. Der Männerchor Frohsinn singt, geleitet von Andrea Liebschwager-Gerl, traditionelle Männerchorlieder. Jüdische Melodien mit Kontrabass- und Violinsoli hat das Orchester für diesen Auftritt vorbereitet. Die «Sängerlustpolka» beschliesst das Konzert. Der FraueXang und das Orchester werden geleitet von Eliane Schärli. Der Eintritt ist frei, Kollekte. eing.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



SKI- & SNOWBOARDBÖRSE

DIESEN SAMSTAG, 19. November 2016

Im Pfarreizentrum Flawil

Annahme: 09.30 – 12.00 Uhr

Verkauf: 13.00 – 15.00 Uhr

Rückgabe / Auszahlung: 15.00 – 16.00 Uhr
SKIS / SKISCHUHE / SNOWBOARDS

SKIJACKEN / SKIANZÜGE / SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN / BOBS / SKISTÖCKE

ENTSORGUNG SKIS/SNOWBOARDS UND SKISCHUHE:

09.30 – 12.00 / 13.00 – 16.00 UHR

JEDES PAAR NUR FR. 5.–

www.skiclub-flawil.ch



Herzliche Einladung zu den Vorträgen:

PlusEnergieBauten® (PEB)



Frau Silvia Gemperle, Leiterin Energie u. Bauen
Energieagentur St. Gallen GmbH

Eigenstromversorgung, CO₂-frei-funktionierende PlusEnergieBauten®, **st.galler** Beispiele, Förderung Erneuerbarer Energien, modernisieren mit Konzept, in Schritten **zum Ziel**...

privatrechtliche Grenzabstände



Dr. iur. HSG Martin E. Looser, RA und Notar
Küng Rechtsanwälte & Notare AG, Gossau

Hecken, Bäume, Sträucher, zu hoher Wind- und Sichtschutz, Parzellengrenzen, Nachbarrecht...
Die **neuen** Gesetzesbestimmungen, **vereinfacht** und **modernisiert**. Erfahren Sie mehr...

Organisator: Hauseigentümerverband Flawil

Termin: **Donnerstag 17. November 2016**

Ort: Mensa, Bildungszentrum Mattenhof, Flawil

Zeit: Saalöffnung 18:00 Uhr, **Vortragsbeginn 18:15**

Anmeldung: info@hev-flawil.ch oder 079 241 49 40

Eintritt: Frei, öffentlicher Anlass

TANJA DIEM – IN DEN SCHULRAT



ENGAGIERT



VIELSEITIG



UNABHÄNGIG

Seit 4 Jahren Präsidium des Elternforums Schulhaus Feld, geborene Flawiler Bürgerin, 3 Kinder im Schulalter,

Coiffeuse mit interessantem Kundenstamm

Als aufgestellte, positive und unabhängige Persönlichkeit mit lösungsorientierter und effizienter Arbeitsweise, innovativen Ideen und grosser Kreativität stelle ich mich zur Wahl. Ich sehe mich als bereichernde Ergänzung im Schulrat. Vielen Dank für die vielen Stimmen aus dem 1. Wahlgang! Gerne setze ich nochmals auf Ihre Unterstützung. Vielen Dank ;-)

Narrenrat Flawil gibt das Motto bekannt

VEREIN Auch in Flawil beginnt die Fasnacht am 11.11. – traditionsgemäss mit der Bekanntgabe des Mottos. In einer unendlich langen, schwierigen, hektischen und lauten, aber lustigen Sitzung hat der Narrenrat das Thema zur kommenden Fasnacht ausgeheckt.

Die traditionelle Beizenfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, 23. Februar 2017, wird mit der Verleihung der «Chratzbörschte» vor dem Gemeindehaus beginnen. Am Samstag, 25. Februar 2017, findet dieses Jahr wieder der Kinderumzug auf einer neuen Route statt. Für beide Anlässe haben sich bereits viele Schnitzelbänkler und Guggen angemeldet. Am Flawiler Umzug dürfen nicht nur Kinder oder Schulklassen teilnehmen, nein auch Familien, Gruppen, Vereine oder Einzelmenschen sind herzlich willkommen. Eine kleine Strassenfasnacht auf der Bahnhofstrasse mit Guggenkonzert bereichert diesen Anlass. Die Preisverleihung für die besten Teilnehmer wird im «Rösslitzelt» stattfinden. Es winken wiederum lukrative Preise. Der Narrenrat will damit für die ganze Bevölkerung, Jung und Alt etwas bieten. Vereine, die ein Strassenbeizli oder sonst eine Attraktion aufstellen wollen, melden sich bitte beim Narrenrat, am besten unter info@narrenrat.ch. Also wir freuen uns schon heute auf die närrische Zeit und erwarten recht viele Narren, welche sich unter dem Motto «alles Schoggi» für die Fasnacht 2017 rüsten und ebenso viele Zuschauer, welche sowohl an der Beizenfasnacht teilnehmen oder den sicher wieder attraktiven Umzug bewundern.

Was war denn los im Botsberger Riet?

VEREIN Am letzten Samstag im Oktober fand der Arbeitstag des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung statt. In regelmässigen Abständen muss die Vegetation des Schutzgebiets in Form gebracht werden. Bäume werden gestutzt und Sträucher müssen geschnitten werden, damit nicht die ganze Nassfläche zuwächst. Zahlreiche Reiher, Zugvögel und feuchtliebende Tierarten (Frösche, Kröten, Libellen usw.) sind auf diese Reservoire angewiesen. Dem Aufruf zur Mitarbeit folgten ausser vielen Vorstandsmitgliedern auch Freiwillige aus Flawil

sowie zwei Gruppen Konfirmanden aus Gossau und Flawil. Für die jungen Leute bedeutete dies jeweils zwei «Credits», aber auch einen Einblick in die Freiwilligenarbeit und die Anliegen der Natur. Dass sowohl eine Züninipause als auch das obligatorische Wurstbräteln nach getaner Arbeit offeriert wurden, hat allen gefallen! Wiederum hat das Vorstandsmitglied Ruedi Hardegger mit seinem Fachwissen und Engagement eine spezielle Erwähnung verdient. Sowohl Motorsäge wie auch Kuchen und Most waren ihm zu verdanken!
 Silvia Hungerbühler



Viele Sträucher mussten geschnitten und das abgetrennte Astmaterial zu Haufen zusammengetragen werden.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

DANIEL MEIER in den Schulrat

Dipl. Natw. ETH, selbständiger Unternehmensberater, parteilos.
 Herzlichen Dank für Ihre Stimme auch im 2. Wahlgang am 27.11.

unabhängig · kompetent · erfahren

www.dmmeier.ch

Unterstützt durch:





Andreas Hildebrand neuer KESB-Präsident der Region Gossau

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Delegiertenversammlung des Kindes- und Erwachsenenschutzkreises Region Gossau hat den 56-jährigen Andreas Hildebrand, derzeit Präsident der KESB Bezirk Arbon, als Nachfolger von Andreas Haltinner zum KESB-Präsidenten der Region Gossau gewählt.

Die sieben Gemeinden Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren und Waldkirch sind die Träger der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau. Der jetzige Präsident Andreas Haltinner, welcher die Stelle massgeblich aufgebaut hat, wird Ende Mai 2017 pensioniert. Sein Nachfolger, Andreas Hil-

debrand, hat das Jurastudium an der Universität Fribourg absolviert und auch das St.Gallische Anwaltspatent erworben. Seit Einführung der KESB im Jahr 2013 leitet Andreas Hildebrand diese als Präsident im Bezirk Arbon. Davor war er während zehn Jahren als Präsident des Kreisgerichtes Rorschach tätig, zuletzt als Geschäftsleiter. Andreas Hildebrand wird sein neues Amt am 1. Juni 2017 antreten.

Die Delegiertenversammlung hat sich zudem neu konstituiert. Der Präsident, Gemeindepräsident Franz Müller aus Waldkirch, tritt pensionsbedingt zurück. Neu wird der Kindes- und Erwachsenenschutzkreis von Gemeindepräsidentin Monika Scherrer, Degersheim, präsidiert.

Schwangere Männchen, ein Wunder der Meere.

Wie Seepferdchen das machen?
Mehr auf: meere.wwf.ch



Schützen wir
die Wunder der Natur.



Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch




Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



am 27. November

zum geordneten

Atomausstieg bis 2029

geordneter-atomausstieg-ja.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

Den Mist führen!

In diesen Tagen können wir beobachten, wie Menschen in unserer Umgebung Vorkehrungen für die bevorstehende Winterzeit treffen. Auf den Balkonen und in den Gärten gibt es viel zu tun: Geranien werden in den Keller gestellt, Sträucher und Blumen werden zurückgeschnitten, der Rasen wird ein letztes Mal gemäht. Und der Mist ist nun geführt.

Diese Redewendung «den Mist führen» – so habe ich mir sagen lassen – gehört zu den spezifischen Schweizer Redewendungen. Im Duden findet man zwar solche Ausdrücke wie «Mist machen» oder «auf jemandes Mist gewachsen sein», aber über «Mist führen» gibt es keinerlei Angaben. Hingegen steht im Variantenwörterbuch des Deutschen auf Seite 505: «Der Mist ist geführt» (CH), und das heisst: etwas ist gelaufen oder erledigt.

Diese Redewendung gründet auf einer bäuerlichen Grunderfahrung. Sie stammt aus einer Zeit, als Bauern ihre Zugtiere mit Karren voll Mist auf das Feld führten. Nach Ausbringen dieser Fuhren war alles Menschenmögliche getan. Auch heute kann man in dieser Jahreszeit beobachten, wie Menschen in ihren Gärten den «Mist führen» und so alles für die nächste Wachstumsperiode vorbereiten.

Die reformierte Kirchgemeinde Flawil ist auch daran, den Mist zu führen. Mit dem Generatio-



Vorbereitungen für die nächste Session.

Foto: Mark Hampton

nenkirchen-Projekt will sie alles Menschenmögliche tun, um die Kirchgemeinde generationen- und familienfreundlich zu gestalten und dabei entwicklungsfähiger zu machen. Am Samstag, 19. November 2016, laden wir zur nächsten öffentlichen Werkstatt des Generationenkirchen-Projektes ein.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns den Mist führen und so die familienfreundliche Entwicklung der reformierten Kirchgemeinde Flawil unterstützen. Mehr dazu finden Sie unter: www.ref-flawil.ch

Mark Hampton,
ev.-ref. Kirchgemeinde Flawil

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

SEMA

Lichtfeier

Am Sonntag, 13. November, um 18.00 Uhr, ist in der Verenakirche Magdenau eine Lichtfeier für Menschen, die um ein Kind trauern. Die Feier wird mit einem Taizé-Chor musikalisch umrahmt.

FLAWIL

Begegnungsfeier

Zur nächsten Begegnungsfeier sind am Freitag, 18. November, um 18.30 Uhr besonders die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse eingeladen. Natürlich sind auch alle anderen Schüler und alle Erwachsenen herzlich willkommen.

WOLFERTSWIL

Chinderfiir

Am Sonntag, 13. November, um 9.30 Uhr, ist Chinderfiir im Vereinslokal.

Wöschkafi-Höck

Junge Familien treffen sich am Mittwoch, 14. November, um 15.00 Uhr, im Vereinslokal.

DEGERSHEIM

Krankensalbung

Am Dienstag, 15. November, ist um 9.00 Uhr Krankensalbung in der Kirche. Anschliessend sind alle zum Kaffee im Pfarreiheim eingeladen.

Senioren

Am Mittwoch, 16. November, ist um 14.30 Uhr der Seniorennachmittag im Pfarreiheim.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Freitag, 11., (ab 17.30 Uhr) bis

Sonntag, 13. November (15.00 Uhr)

Bezirkswochenende in der Wartburg bei Mannenbach. Infos unter www.emk-uzwil.ch → Angebote → Erwachsene → Bezirkswochenende.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 11. November

18.00 KGZ: Prisma

Sonntag, 13. November

10.30 Kirche Niederwil: Familiengottesdienst zum Kirchgemeindefest mit Taufe. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, M. Jaksch mit Schülerinnen und Schülern, Musikgesellschaft Niederwil und S. Hofer (E-Piano). Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 071 393 37 33. Anschliessend Mittagessen

Dienstag, 15. November

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 16. November

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 18. November

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

16.30 Jugendlounge: Girls only

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Samstag, 12. November

09.00 Männerforum

10.00 Ökumenische Chinderchile in der kath. Kirche

Sonntag, 13. November

09.40 GD, Taufen, Kinderhort/KiK

Mittwoch, 16. November

14.30 Seniorennachmittag, kath. Pfarreiheim

19.30 Bibeltreff

Donnerstag, 17. November

09.15 Frauenkaffee

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 13. November

09.30 Taufgottesdienst mit Gebärdensprache. Anschl. Gemeindefest.

Aktion Weihnachtspäckli

Abgabedaten im 1. OG:
Fr, 11./18.11., 18.00–21.00 Uhr
Sa, 12./19.11., 10.00–16.00 Uhr
So, 13./20.11., 8.45–09.30 Uhr

www.fcgf.ch



Jubilarenfeier

27 Jubilarinnen und Jubilaren wurden an der degersheimer Jubilarenfeier vom 29. Oktober 2016 im WPH Feldegg geehrt. Walter Schöb und der einheimische Musikverein haben diesen Anlass feierlich umrahmt.

Fotos: Daniela Büsser



Kein Referendum für Transportleitung

DEGERSHEIM Nachdem die Referendumsfrist zur Erneuerung der Wassertransportleitung Wolfhag bis Ziegelhütte am 29. Oktober 2016 unbenutzt abgelaufen ist, können die Bauarbeiten an die Hand genommen werden.

Infolge Bautätigkeit im Raum Wolfhag werden rund 560 Meter der Wassertransportleitung zusammen mit dem Schmutzwasserkanalbau der Gemeinde Neckertal neu erstellt. Die Arbeitsgemeinschaft Bruggner Bau GmbH, Degersheim und Toldo AG, Wil, hat den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhalten.

Steuern auf Budgetkurs

DEGERSHEIM Die Steuerabrechnung der Gemeinde Degersheim per 31. Oktober 2016 liegt vor. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben – über alle Steuerarten gesehen – erreicht werden.

Bei den für das Jahr 2016 erwarteten Erträgen der Einkommens- und Vermögenssteuern befinden wir uns bei den natürlichen Personen auf Budgetkurs. Die Nachzahlungen aus den Vorjahren liegen per Ende Oktober über den Budgetvorgaben. Im Bereich der Budgetvorgaben liegen die Erträge der Grundsteuern und der Grundstückgewinnsteuern. Das Budgetziel noch nicht erreicht haben die Erträge aus den Handänderungssteuern und den Gesellschaftssteuern. Die Steuerabrechnung per 31. Oktober 2016 liegt, über alle Steuerarten gesehen, im Bereich des Vorschlages.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 4. November 2016 in Flawil SG: **Ruppaner geb. Krüsi, Silvia**, Ebnet-Kappel, Kappel SG, geboren am 19. April 1933, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Steinegg. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Vereinfachtes AHV-Abrechnungsverfahren für Arbeitgeber

DEGERSHEIM Das vereinfachte Abrechnungsverfahren ist eine administrative Erleichterung für alle Arbeitgeber. Sind die Vorgaben erfüllt, bringt das Verfahren praktische sowie steuerliche Vorteile für den Arbeitnehmer.

Damit die Arbeitgeber das vereinfachte Abrechnungsverfahren anwenden dürfen, darf der einzelne Lohn pro Arbeitnehmer/-in pro Jahr CHF 21 150.00 nicht übersteigen (Eintrittsschwelle 2. Säule). Die gesamte Lohnsumme des Betriebes darf pro Jahr CHF 56 400.00 (doppelte maximale jährliche Altersrente der AHV) nicht übersteigen. Die Löhne des gesamten Personals müssen im vereinfachten Verfahren abgerechnet werden. Ebenfalls müssen die Abrechnungs- und Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäss eingehalten werden.

Freie Wahl

Arbeitgebende, welche alle vier Voraussetzungen erfüllen, können frei entscheiden, ob sie das vereinfachte Verfahren wählen wollen. Im vereinfachten Abrechnungsverfahren wird zusätzlich zu den bekannten Sozialversicherungsabzügen AHV/IV/EO/ALV/Familienzulagen/Verwaltungskosten eine Quellensteuer von 5 Prozent erhoben. Die Abrechnung und der Bezug der Sozialversicherungsbeiträge und der Quellensteuer erfolgen nur einmal pro Jahr.

Steuerlicher Vorteil

Der Arbeitgeber zieht die Sozialversicherungsbeiträge (ohne UV-Prämie) und die Quellensteuer von 5% (0,5% direkte Bundessteuer und

4,5% Kantons- und Gemeindesteuer) jeweils vom AHV-pflichtigen Lohn ab. Alle Arbeitnehmenden erhalten von der Ausgleichskasse eine Bescheinigung über die abgelieferte Steuer, welche sie der Steuererklärung beilegen. Eine solche Besteuerung hat den Vorteil, dass das vereinfachte abgerechnete Einkommen nicht mehr im ordentlichen Verfahren versteuert werden muss.

Doppelsteuerabkommen

Arbeitgeber, die im Fürstentum Liechtenstein wohnende Grenzgängerinnen und Grenzgänger beschäftigen, dürfen aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens nicht im vereinfachten Verfahren abrechnen.

Die Beiträge, die Verwaltungskosten sowie die Quellensteuer werden wie folgt übernommen:

- AHV/IV/EO: 10,3% je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- ALV: 2,2% je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- Familienzulagen: 1,4% zu Lasten des Arbeitgebenden
- Verwaltungskosten: max. 5% zu Lasten des Arbeitgebenden
- Quellensteuer: 5% zu Lasten des Arbeitnehmenden

Auskunft

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalte auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Degersheim, 071 372 07 20.

Sicherheit auf dem Schulweg

DEGERSHEIM Der Schulweg nimmt im Leben eines schulpflichtigen Kindes einen bedeutenden Platz ein. Er bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, trägt zur intellektuellen und sozialen Entwicklung bei und dient der Bewegungsförderung. Aber er birgt auch Gefahren. Die Schule erinnert Bezugspersonen und Fahrzeuglenkende an die Sicherheit auf dem Schulweg.

Gerade in den Wintermonaten birgt der Schulweg viele Gefahren. Dämmerung, Nebel, Schneefall und vielleicht alles zusammen: Die Sichtverhältnisse sind oft nicht optimal. Für die Sicherheit von Kindern tragen Fahrzeuglenkende eine grosse Verantwortung. Entlang von Schulwegen, bei Schulbeginn und Schulschluss, müssen Sie besonders aufmerksam sein: Passen Sie die Geschwindigkeit an und fahren Sie vor Fussgängerstreifen vorsichtig.

Sich sichtbar machen

«Sich sichtbar machen», lautet das Motto für Schülerinnen und Schüler, die zu Fuss oder mit dem Fahrrad/Mofa unterwegs sind. Es gibt ein-

fache und preisgünstige Möglichkeiten, um gut sichtbar zu sein. Sicherheitswesten, reflektierende Bänder für Arme und Beine oder reflektierende Jacken und Accessoires helfen, im Strassenverkehr frühzeitig erkannt zu werden.

Gehen Sie als Vorbild voraus und schützen Sie Ihre Kinder, indem Sie folgende Punkte beachten:

- Gut sichtbare Kleidung tragen
- Leuchtweste tragen
- Verhalten auf der Strasse dem Gesetz anpassen
- Schüleregerechte Wege benutzen
- Licht an Velo oder Mofa kontrollieren



Leuchtwesten machen die Kinder im Strassenverkehr sofort sichtbar.

Schulluft schnup- pern für Erwachsene

DEGERSHEIM Vom Mittwoch, 16., bis Freitag, 18. November 2016, finden in der Schule Degersheim wieder die traditionellen Schulbesuchstage statt. Der Schulrat, die Schulleitungen und die Lehrpersonen laden dazu alle Eltern und interessierte Erwachsene herzlich zu Besuchen in den Schulzimmern ein.

Die Besuchszeiten richten sich nach dem üblichen Stundenplan der jeweiligen Klasse. Es können trotzdem kleinere Lehrausgänge im Dorf stattfinden, an welchen die Besucher aber ebenfalls teilhaben dürfen. Der jeweilige Aufenthaltsort wird in solchen Fällen dann an der Schulzimmertür mitgeteilt. Während den Schulbesuchstagen verzichten die Lehrerinnen und Lehrer bewusst auf die Durchführung von Prüfungen. Damit ein regulärer Unterrichtsbetrieb möglich bleibt und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler nicht beeinträchtigt wird, bitten wir darum, Geschwister während des Schulbesuches anderweitig betreuen zu lassen.

Die Schulzimmer der Schule Degersheim stehen den Eltern auch ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage offen. Wer während den Schulbesuchstagen keine Gelegenheit für einen Besuch hat, kann also nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrpersonen auch zu einem späteren Zeitpunkt Unterrichtsstunden der Kinder besuchen.

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER

Veräusserer: Sennrüti AG, mit Sitz in Degersheim **Erwerber:** König Helene Barbara, Degersheim **Grundstücke:** a. Nr. 1043, Wolfensberg, 9113 Degersheim. b. Nr. 1047, Wolfensberg, 9113 Degersheim Fläche: a. 7824 m² Acker/Wiese/Weide. b. 4514 m² Acker/Wiese/Weide

Veräusserer: Vanzo-Dovigo Alfonsa Lucinda, Degersheim **Erwerber:** Vanzo Renaldo, Wil SG **Grundstück:** Nr. 576, Sportplatzstrasse 13, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1269 Fläche: 1458 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Erbgemeinschaft Bannwart Rudolf **Erwerber:** Bannwart-Thiesemann Margret, Degersheim. ½ Miteigentumsanteil, wodurch die Erwerberin Alleineigentümerin wird. **Grundstück:** Nr. S5066, Feldeggstrasse 9, 9113 Degersheim **Wertquote:** 353/1000 Miteigentum (4-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 746

Veräussererin: Cozzio Eugen Josef und Cozzio-Studerus Ruth Bernadette, beide Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Cozzio Reto und Cozzio-Nowak Leyla Jana, beide Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 469, Feldstrasse 44, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Fläche: 530 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

BAUBEWILLIGUNGEN OKTOBER

Folgende Bauprojekte wurden im Oktober 2016 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Schär Hans Ulrich, Poststrasse 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schär Hans Ulrich, Poststrasse 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 23 **Standort:** Grundstück Nr. 319, Poststrasse 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Näf Alfred und Anita, Feldstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Näf Alfred und Anita, Feldstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neuerstellung Park- und Umschlagplatz **Standort:** Grundstück Nr. 474, Feldstrasse 45, Degersheim

Bauherrschaft: Arkas Generalbauunternehmen AG, Hof 1232, 9643 Krummenau **Grundeigentümer:** Arkas Generalbauunternehmen AG, Hof 1232, 9643 Krummenau **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage bei Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2119 **Standort:** Grundstück Nr. 1648, Poststrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Müller Christian, Amselstrasse 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Müller Christian und Ruth, Amselstrasse 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Cheminéeofen sowie Kaminanlage bei Wohnung in Zweifamilienhaus Assek.-Nr. 1281 **Standort:** StWE-Grundstück Nr. 1035, Amselstrasse 9, Degersheim

Bauherrschaft: Nägeli Hans und Erna, Neuwisstrasse 17, 9602 Bazenheim **Grundeigentümer:** Nägeli Hans und Erna, Neuwisstrasse 17, 9602 Bazenheim **Bauvorhaben:** Neubau Bienenhaus Assek.-Nr. 2117 **Standort:** Grundstück Nr. 1579, Spilberg, Wolfertswil

Bauherrschaft: Stoll Patrik und Musolino Agnese, Hörenstrasse 11, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stoll Patrik und Musolino Agnese, Hörenstrasse 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch und Wiederaufbau des best. Carports und Neubau Veloabstellraum **Standort:** Grundstück Nr. 64, Hörenstrasse 11, 9113 Degersheim

Noch weitere Pläne

KIRCHE Degersheim, 1. November 2016: Mit den Worten «Er habe noch weitere Pläne» kündigte der evangelisch-reformierte Pfarrer Bernard Huber seine Veränderung an. Nach gut 15 Jahren im Amt für die Degersheimer Bevölkerung tritt er in den wohlverdienten Ruhestand. Ruhig wird es wohl kaum bleiben. Seine weiteren Pläne verrät er jedoch zu einem späteren Zeitpunkt. Bevor es so weit ist, wird Bernard Huber mit seiner aufgestellten und immer wohlwollenden Art noch bis Ende Februar 2018 in der Kirchgemeinde Degersheim im Dienst stehen. Für die Neubesetzung dieses Amtes wird eine Pfarrwahlkommission gebildet. Die Kirchenvorsteherschaft informiert zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen. Alain Girardet



Pfarrer Bernard Huber wird noch bis Ende Februar 2018 in der Kirchgemeinde Degersheim im Dienst stehen.

Lust, am Chorprojekt mitzumachen?

VEREIN Wer hat Lust, am nächsten grösseren Projekt des Kirchenchors Degersheim mitzuwirken? Am Sonntag, 25. Dezember, wird «Die Weihnachtsgeschichte» für Chor, Tenor, Orgel und Soloinstrumente von Max Drischner (1891–1971) aufgeführt. Darin wird Text aus der Bibel (Lukas 2) gesungen. Ergänzend und vertiefend singt der Chor passende Lieder dazu, unter anderen «Was soll das bedeuten?» und «Schönster Herr Jesu». Es ist ein sehr inniges und berührendes Werk, das dem Chor und den Zuhörenden die Weihnachtsgeschichte ganz nahe bringt. Der Chor würde sich freuen, viele Interessierte willkommen heissen zu dürfen.

Roland van Rhijn, Nadine Zwingli Meier

Probedaten

Die Proben für die Weihnachtsgeschichte finden im evangelischen Kirchgemeindehaus statt, und zwar am 10. und 24. November sowie am 1., 8., 15. und 22. Dezember. Probenbeginn ist jeweils um 20 Uhr.



**Jede
Flasche
zählt!**



Weihnachts-Bazar 2016

Werkstatt Dorfplatz
Hauptstrasse 84, 9113 Degersheim

Freitag 18. November, 14 – 21 Uhr
Samstag 19. November, 10 – 17 Uhr

Stiftung **Säntisblick**

Lebensraum für Menschen mit Behinderung

Theater St. Gallen

- 12.11. Peter Pan**
PREMIERE
14 Uhr, Grosses Haus
Gefährliche Liebschaften
20–21.10 Uhr, LOK
- 13.11. Matinee «Am Boden»**
11 Uhr, LOK
Lohengrin
14.30–18.45 Uhr, Grosses Haus
Gefährliche Liebschaften
17–18.10 Uhr, LOK
- 15.11. Don Camillo & Peppone**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- 16.11. Le nozze di Figaro**
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus
- 17.11. Hamlet, Gross**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
Am Boden
PREMIERE
20 Uhr, LOK
- 18.11. Hamlet, Gross**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
Gefährliche Liebschaften
20–21.10 Uhr, LOK

WEIHNACHTS
MARKT

SHOW-PROGRAMM
MIT WEIHNACHTLICHEN AUFTRITTEN
VON VEREINEN AUS DER REGION

Samstag,
19. November 2016
14 bis 20 Uhr

Neuer Marktplatz in
Degersheim

St. Galler
Kantonalbank

Die Schlittenkufen werden geschliffen

STIFTUNG Der Tradition folgend verkauft die Stiftung Sântisblick an ihrem Weihnachtsbazar in der Werkstatt Dorfplatz an der Hauptstrasse 84 in Degersheim wieder allerlei zum Schenken und Accessoires aus eigener Fabrikation. Seit August wird in den Werkstätten Dorfplatz und Fuchsacker gearbeitet. Die kreativen Handwerkerinnen und Handwerker des «Sântisblicks» haben sich für dieses Jahr ein besonderes Motto überlegt: Schlitten. Um dieses Thema herum lassen sich viele Ideen verwirklichen. Auf dem Bild widmet sich Kaspar T. dem Schleifen der Schlittenkufen. Diese Schlitten sind dann in allen Grössen am Bazar zu kaufen. Ein schönes Wohnungsaccessoire und eine hübsche Dekoration zugleich. Der diesjährige Weihnachtsbazar der Werkstatt Dorfplatz fällt mit dem Degersheimer Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz zusammen und findet am Freitag, 18. November, von 14 Uhr bis 21 Uhr und am Samstag, 19. November, von 10 Uhr bis 17 Uhr statt.

Michael Hug



Kaspar T. schleift die Kufen eines Sperrholzschlittens.

Bald ist Degerscher Weihnachtsmarkt

VEREIN Am Samstag, 19. November, um 14 Uhr wird zum zwölften Mal der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Degersheim eröffnet. Das Zentrum des idyllischen Weihnachtsmarktes wird wiederum ein wunderschön beleuchteter Christbaum sein.

Auch dieses Jahr haben sich wieder vielzählige Aussteller gemeldet, die einen Stand mit Spezialitäten aus der Region betreiben möchten. Zudem findet auf der Bühne ein attraktives Showprogramm mit Auftritten diverser regionaler Gruppen und Vereine statt.

Für Kinder bietet der Weihnachtsmarkt zudem wieder einige Attraktionen wie eine Kindereisenbahn, Grütibänzbacken und natürlich dem Besuch des Samichlaus. OK Weihnachtsmarkt

Foodtrail in St. Gallen

VEREIN Der Verkehrsverein Degersheim genoss einen kulinarischen Nachmittag mit allen Sinnen.

Unlängst traf sich der Vorstand des Verkehrsvereins Degersheim mit Helfer und Anhang zu einem kulinarischen Teamanlass.

Die benannte Probiererli-Tour, welche 2½ Stunden dauerte, führte uns durch die Altstadt von

St. Gallen. Fragen wie: Woher hat die süsse Spezialität «Biber» ihren Namen? Seit wann gibt es die St. Galler Bratwurst? Bei diesem Rundgang probierte man typische St. Galler Spezialitäten wie Bratwurst, Bier, Käse, Biber, Schokolade und man erfuhr die Geschichte dahinter. Eine feine Pizza im San Lorenzo rundete den genussvollen und interessanten Nachmittag in der Äbttestadt ab.

eing.



Der Verkehrsverein Degersheim in St. Gallen.

Übergabe Halbzeitbelohnungen und Baumpflanzung

VEREIN Kürzlich war ein ereignisreicher Tag beim Kodex-Verein Degersheim. Jugendliche, die sich verpflichtet haben, auf jegliche Art von Suchtmitteln (Rauchen, Alkohol, Missbrauch von Tabletten, Wasserpfeifen etc.) zu verzichten, durften unterschiedliche Auszeichnungen entgegennehmen.

Für eineinhalb Jahre wurden mit einem Badegutschein im Sântispark mit einem passenden Getränk folgende Jugendliche belohnt:

Bonansegna Zenobio, Bühler Janic, Davatz Gianna, Dörler Jonas, Egli Anika, Eugster Mara, Filliger Jael, Hälgi Phileas, Herter Elias, Hungerbühler Anine, Hungerbühler Marion, Kaspar Maximilian, Krucker Silvan, Latorraca Chiara, Mazenauer Bettina, Müller Peter, Righetti Sandro, Roth Roman, Shabani Linda und Wieberek Kathleen.

Drei Schülerinnen, die die Kantonsschule besuchen, wurden persönlich mit diesem Gutschein bedient.

Heidi Saxer



Die beiden jugendlichen Baumpflanzer Anina Manhart und Gabriel Herter.

Zwei Bäume gepflanzt

Am selben Tag konnten zwei Jugendliche, Anina Manhart und Gabriel Herter, einen Baum pflanzen. Der Baum bedeutet, dass die Jugendlichen das dreijährige Programm erfolgreich absolviert haben und als Belohnung ihren Baum pflanzen dürfen. Der Förster, Roman Gschwend, erklärte in gewohnt unterhaltsamer Weise die Eigenschaften der gepflanzten Bäume. Diesmal durften eine Eiche und eine Lerche eingesetzt werden.

FDP
Die Liberalen

Degersheim*
leben – nicht nur wohnen



Heidi Zwicker in den Schulrat

– faire Chancen für jedes Kind

Engagement mit Herz und Kompetenz im Dorf –
fürs Dorf

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

www.fdp-degersheim.ch

Hüttenzauber im Winterwald 19.–26. November 2016

Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch unsere Weihnachtswelt und lassen Sie sich von den neusten Weihnachtstrends inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 19. Nov.	14.00–20.00
Sonntag, 20. Nov.	10.30–16.30
Montag–Freitag	8.00–12.00 13.30–19.00
Samstag, 26. Nov.	8.00–16.00

Floristik & Gartenbau Eggenberger AG
Bergstrasse 9 | 9113 Degersheim
071 371 19 11 | www.blumenheini.ch



**WIR ERFÜLLEN
JEDEN
BADESPASS!**

HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM - MOGELSBERG - SCHWELLBRUNN
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG

CVP Degersheim empfiehlt Heidi Zwicker

PARTEI Die CVP Degersheim hat die beiden Schulratskandidatinnen für den zweiten Wahlgang angehört und empfiehlt Heidi Zwicker zur Wahl.

Anfang Oktober wurde offiziell bekannt, dass die beiden im ersten Wahlgang nicht gewählten Heidi Zwicker (FDP) und Luzia Schär (SP) für den einzigen verbliebenen Sitz im Schulrat noch einmal kandidieren. Beide Kandidatinnen haben im ersten Wahlgang das absolute Mehr und damit den Einzug in die Behörde verpasst. Die Resultate lassen darauf schliessen, dass keine der beiden Kandidatinnen die Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen vermochte. Offensichtlich konnten sie ihre Standpunkte und ihre Motivation für dieses Amt zu kandidieren zu wenig klar darlegen. Vor diesem Hintergrund hätte die CVP ein Podium mit den beiden Kandidatinnen begrüsst. Die Bevölkerung hätte so die Möglichkeit erhalten, sich im direkten Vergleich ein Bild der beiden Kontrahentinnen zu machen. Im Gespräch mit FDP und SP hat sich aber herauskristallisiert, dass ein Podium nicht zustande kommen wird.

Der CVP Vorstand hat daher beschlossen, Luzia Schär und Heidi Zwicker zu einer Anhörung einzuladen. Dabei wurde schnell offensichtlich, dass die beiden Kandidatinnen motiviert und vorbereitet sind, sowie das nötige Rüstzeug für den Schulrat mitbringen. Ausschlaggebend für den Entscheid, Heidi Zwicker zur Wahl zu empfehlen, war letztlich die künftige Zusammensetzung des Schulrates. Der CVP Vorstand ist der Meinung, der Schulrat verfüge mit den bereits gewählten Mitgliedern über genügend Vertretung aus dem pädagogischen Bereich. Ausserdem haben auch die Schulleitung und der Lehrervertreter mit beratender Stimme im Rat Einsitz. Gerade bei schwierigen Sachgeschäften ist aber eine unbefangene Sicht von aussen wichtig und hilfreich. Aus diesen Gründen empfiehlt der CVP Vorstand Heidi Zwicker (FDP) am 27. November zur Wahl in den Schulrat. *Micha Granwehr*

Zeitreise an der Fasnacht

VEREIN Am 25. Februar 2017 um 15 Uhr startet der Degersheimer Fasnachtsumzug und anschliessend, ab 17 Uhr, findet in verschiedenen Lokalen die Beizenfasnacht statt. Es konnten wieder einige Gruppen organisiert werden, welche mit ihren Beiträgen für Stimmung sorgen.

Unter dem Motto «Zeitreise...» organisiert die Damenriege des Turnvereins Degersheim den Fasnachtsumzug. Die Beizenfasnacht wird unter dem gleichen Motto durchgeführt.

Start und Schluss inkl. Rangverkündigung sind auf dem Gemeindeplatz sowie auch die Anmeldungen, die ab 14 Uhr entgegengenommen werden. Ein Guggenkonzert ist vor dem Umzug geplant. Für Ihr leibliches Wohl ist an verschiedenen Ess- und Getränkeständen vor und während des Umzugs gesorgt.

Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass mit Kindern, Familie, Freunden und Kollegen. *Nadja Tanner*



Motto der Fasnacht 2017 in Degersheim: «Zeitreise...»

Die Vorweihnachtszeit bringt Neuerungen

FIRMA So findet man unter www.blumenheini.ch neu einen Onlineshop, der es in sich hat. Unsere neu gestaltete, komplett überarbeitete Homepage wartet mit vielen interessanten Informationen auf und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Liebsten ganz einfach, nämlich von zu Hause aus, zu beschenken. Man kann sich aber auch selber etwas nach Hause schicken lassen. Ganz einfach. Probieren Sie es doch aus!

Und wenn Sie unsere Floristinnen im Moment am Umräumen erwischen oder gar ein Teil unseres Ladens abgesperrt ist und die Türen in die hinteren Räume geschlossen bleiben, so liegt das daran, dass wir unsere diesjährige Weihnachtsausstellung vorbereiten. Wenn der Weihnachtsmarkt am 19. November in Degersheim losgeht, ist auch unsere Ausstellung bereit. Was den Weihnachtsmarkt und unsere Ausstellung verbindet, ist eine kleine Kutschenfahrt. Schauen Sie doch an beiden Orten rein! *eing.*

Nachts in der Bibliothek

VEREIN In aller Ruhe ein Buch auswählen? Gemütlich in den Schlafsack kuscheln und lesen? Einfach so lange lesen, bis die Augen zufallen? Die Nacht vom 2. auf den 3. Dezember ist ganz den Büchern gewidmet. Die FG-Frauen übernachten nämlich in der Bibliothek, maximal elf Frauen. Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Bibliothek Degersheim, Feldeggstrasse 1.

Mitzunehmen sind: Schlafsack, Kissen, bequeme Kleidung, Necessaire, Taschenlampe, evtl. Fixleintuch (Matratze vorhanden) und was sonst noch gebraucht wird. Abschluss ist am 3. Dezember, 8.45 Uhr. Kosten: 5.- FG-Frauen, 10.- (Noch-)Nicht-FG-Frauen. Optional: um 9 Uhr gemütliches Frühstück im «Borando» für 12.- bzw. 15.- Franken.

Anmelden: bis am 20. November 16 bei Priska Filliger Koller unter 071 370 00 73 oder priska.filliger@fg-degersheim.ch. *Bernadette Mock*

Total - Ausverkauf

Textilien / Dessous 30% - 50%

Wolle / Mercerie 20% - 30%

Diverse Einzelteile 50%

Silvia Bernhart
9113 Degersheim

Tel: 071 371 21 42

Gasthaus Sternen, Degersheim

Metzgete

Mittwoch, 16. (ab 17 Uhr), bis Freitag, 18. November

Auf Ihren Besuch freut sich das Sternen Team

Rätselspass

F D H M
 R E U S S A U S W E I S E
 B A S E D U K R A I N E R
 N C K A M P A G N E R N
 K O N G I T S T R E V I
 E R I N E
 A N I F R
 A K D A M E
 A L U I N C H
 L H T B
 S P A N E B M M R
 H L C H E R I A S S I A
 K O P P E A M I E T E T
 R H D R A V E R A S T E
 A N A C O N D A L A U P E N

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



VERKEHRSVEREIN

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 11. November
Sammeltag Weihnachtspäckli-Aktion
 Freie Christengemeinde Flawil
 Habis-Center 1. Stock, 18.00 bis 21.00 Uhr

5-Jahre-Jubiläums- und Einweihungsfeier
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 19.00 bis 01.00 Uhr

Samstag, 12. November
Sammeltag Weihnachtspäckli-Aktion
 Freie Christengemeinde Flawil
 Habis Center 1. Stock, 10.00 bis 16.00 Uhr

Unterhaltung
 Gemischter Chor Egg
 Lindensaal, 13.00 bis 16.30 Uhr/
 18.00 bis 24.00 Uhr

Theatersport
 Ross & heiter Improtheater
 Restaurant Rössli, 20.00 Uhr

Sonntag, 13. November
Sammeltag Weihnachtspäckli-Aktion
 Freie Christengemeinde Flawil
 Habis-Center 1. Stock, 8.45 bis 9.30 Uhr

Improvisationstheater für Gross und Klein
 Ross & heiter Improtheater
 Restaurant Rössli, 14.30 Uhr

Montag, 14. November
Musikschulkonzert Posaunen und Trompeten
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum,
 19.00 bis 20.00 Uhr

Polit-Stammtisch 2016
 FDP Flawil
 Restaurant Park, 19.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag, 15. November
Musikschulkonzert Streicher
 Musikschule Flawil
 Turmzimmer reformierte Kirche Feld,
 18.30 bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 16. November
Kareyce Fotso – Afropop (Kamerun)
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

Donnerstag, 17. November
No-Maddz – Poetry-Reggae (Jamaika)
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 12. November
Ökumenische Chinderchile
 Kath./Ev. Pfarrei Degersheim
 Kapelle der Jakobuskirche, 10.00 bis 11.00 Uhr

Bucherscheinung und Verkauf
 Michael Hug
 Haupteingang Kronenplatz, 10.00 bis 12.00 Uhr

Turnerunterhaltung
Nachmittag- und Abendvorstellung
 Turnverein Degersheim
 MZA Steinegg, 13.30 Uhr/20.00 Uhr

Dienstag, 15. November
Spielabend
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 17. November
Annahme Weihnachtspäckli
 Weihnachtspäckli-Aktion
 Familie Siegenthaler, Kähbachstr. 7,
 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 18. November
Bauernhöck
 Langlaufclub Degersheim
 Hotel Wolfensberg, 20.15 Uhr

Freitag/Samstag, 18./19. November
Bazar
 Stiftung Sántisblick
 Werkstatt Dorfplatz,
 13.00 bis 21.00 Uhr / 10.00 bis 17.00 Uhr

3°



SAMSTAG

6°



SONNTAG